

Der erste Frühling

wie schön er doch ist

Von -Anny-

OS:

Etwas war anders, irgendwie komplett anders.

„Was ist denn hier los?“, fragt Temari eher sich selber, als sie sich verwundert umschaut. Gerade eben hatte sie das Tor von Konoha durchquert und blickt sich nun verwundert um. Denn sowas hatte sie nun wirklich noch nie erlebt. War das ein neues Jutsu? War hier ein Feind unterwegs? Gaara hatte sie ja eigentlich her geschickt um zwischen ihm und Tsunade zu vermitteln, aber er hatte ihr nicht gesagt das Konoha ihre Hilfe braucht.

Nur sehr langsam kann sie sich aus ihrer Starre lösen und setzt sich in Bewegung. Eigentlich müsste sie jetzt geradewegs das Hokage-Gebäude ansteuern, nur wollte sie sich erst einmal vergewissern, was genau hier im Moment passierte. Während sie langsam durch Konoha streift lässt sie den Gedanken, dass ein Feind die Stadt mit einem Jutsu angreift, fallen. Denn wo würden den schon Kinder freudig lachend durch die Gegend rennen, anstatt sich vor den Feind zu verstecken.

„Was ist denn nur hier los?“, fragt sie sich wieder selber, bleibt ebenfalls wie vorher am Tor stehen und lässt ihren Blick über die Landschaft schweifen. Diese ganzen verschiedenen Farben und so komisch Blumen, das hatte sie ja echt noch nie erlebt. Inzwischen hatte sie das Dorf zur Hälfte durch quert und stand nun vor einem See, der nur so umgeben war von den ganzen Farben.

„Temari, was machst du denn hier?“, fragt plötzlich eine männliche Stimme, etwas gelangweilt klingend, hinter ihr. Überrascht und auch etwas erleichtert dreht sie sich um.

„Shikamaru, kannst du mir sagen was hier los ist?“, fragst sie ohne auch nur ansatzweise auf seine Frage ein zu gehen. Um ihm zu zeigen was sie genau meint hebt sie ihren rechten Arm und zeigt schräg neben sich auf den See.

„Wieso ist es hier so bunt? Sonst ist doch alles hier immer nur Grün. Und jetzt? Ist es so... so bunt hier. Orange, Rot, Gelb....Shikamaru es sind hier fast alle Farben vertreten, kannst du mir bitte sagen was hier passiert ist.“, spricht Temari fast schon panisch und schaut sich noch mal genau die Landschaft an. Shikamaru unterdessen kann sich nur schwer ein Lachen unterdrücken. So vernimmt Temari natürlich sein leises kichern und dreht sich zu ihm um.

„Was ist daran bitte so lustig?“, zischt sie ihn wütend an.

„Das nennt man Frühling.“, sagt er dann plötzlich als er sich beruhigt hat.

„Frühling?“, fragt Temari verwirrt. Okay weniger wegen dem Wort, natürlich wusste sie was Frühling ist, also theoretisch. Suna lag ja in der Wüste und da gab es sowas wie Frühling, Winter, Herbst und Sommer nicht. Aber so ganz konnte sie immer noch nicht glauben, dass das Frühling war. Sie war doch inzwischen schon so oft in Konoha gewesen, warum hatte sie es nie gemerkt?

„Ja Frühling. Du warst halt bis jetzt immer etwas zu spät dran um ihn mit zu bekommen.“, murmelt Shikamaru und kratzt sich am hinter Kopf. Wenn er Temari jetzt noch alles über den Frühling erklären musste würde es sehr anstrengend für ihn werden und darauf hatte er gar keine Lust, vielleicht sollte er sie einfach zu Ino schicken.

„Frühling.....“, haucht Temari leise, dreht sich verwundert um und geht langsam auf den See zu. Erst kurz vor ihm bleibt sie stehen und setzt sich auf die Wiese. Ihren Fächer legt sie dabei neben sich ins Gras. Shikamaru, der sichtlich froh darüber ist das sie keine weiteren Fragen stellt, lässt sich neben ihr ins Gras nieder. Doch bleibt er nicht wie sie im Schneidersitz sitzen, sondern legt sich mit seinen Rücken ins Gras, winkelt das rechte Bein an und schaut in den Himmel.

„Was ist das?“, fragt Temari plötzlich und holt damit Shikamaru aus seinen Gedanken, dieser hebt nur kurz seinen Kopf und sieht dann wie Temari erschrocken zu einem der Bäume blickt, in dem sich die kleinen Vögelchen versammelt haben und fröhlich vor sich her zwitschern.

„So gesehen ein Vogelkonzerte.“, brummt Shikamaru desinteressiert und blickt wieder hoch in den Himmel.

„Warum machen die so einen Lärm?“, ja Vögel sangen auch im Sommer, aber so viele, fast alle auf einmal und dann noch so laut. Temari hatte sowas noch nie erlebt, es war wirklich das erste Mal das sie den Frühling erlebte.

„Paarungszeit, die Männchen werben um die Gunst des Weibchen.....“, gähnt Shikamaru. Sofort haftet der blickt von Temari nicht mehr auf dem Baum sondern auf den jungen Mann neben sich der inzwischen seine Augen geschlossen hatte und leicht vor sich her zu dösen schien.

„Du meinst also die haben alle jetzt Frühlingsgefühle?“, fragt sie und ja das wusste sie, sie war ja nicht dumm, sie hatte davon schon gelesen, halt nur nie erlebt. So hatte sie auch gelesen, das im Frühling bei den Tieren und auch beiden Menschen die Frühlingsgefühle hoch kamen. Alle wollten sich so gesehen paaren und ihr persönliches Glück finden. Nur wenn sie den Nara so vor sich mustert, scheint der nicht wirklich was davon abbekommen zu haben, ansonsten würde er ja jetzt nicht vor ihr liegen und schlafen, sondern eher um sie werben. Nach wenigen Minuten gibt sie es jedoch auf ihr anzustarren und legt sich selber mit den Rücken ins Gras. Bis sie zu Tsunade musste hatte sie ja bestimmt noch etwas Zeit, solange konnte sie ja ihren ersten Frühling genießen.

„Hatschi...“, das plötzliche niesen von Temari schreckt Shikamaru auf. Sofort öffnet er seine Augen und dreht seinen Kopf nach links, von wo eben das Geräusch kam. Etwas erschrocken weiten sich seine Augen und er steht innerhalb von wenigen Sekunden auf.

„Tema steh auf wir müssen sofort zu Sakura mit dir.“, spricht er hektisch und hält ihr seine rechte Hand zur Hilfe hin. Seiner Meinung nach musste Temari so schnell es geht zur rosa Haarigen. Sie musste sofort behandelt werden, alles sprach dafür. Ihr roten

Augen, dann noch das sie diese als zu reibt, wie als ob sie jucken, ihr laufende Nase und ihr ständiges genieße. Im normal Fall würde Temari ja jetzt widersprechen und lieber mit dem Nara diskutieren, aber ihr ging es im Moment so schlecht das sie einfach allem was ihr hilft zustimmen würde.

So kommen die beiden nur wenige Minuten später im Krankenhaus an. Während Shikamaru der blond Haarigen befiehlt sich auf einen der Stühle zu setzten, rennt er auf eine Schwester zu und hält sie vom weiter gehen ab.

„Können sie mir sagen wo ich.....“, doch noch bevor er seine Frage stellen kann, steht eine überraschte Sakura vor ihm.

„Shika ist alles okay, kann ich die helfen?“,, fragt sie als sie seinen gehetzten Gesichtsausdruck sieht. Doch anstatt ihr zu antworten schnappt sich der Nara nur die linke Hand von der Haruno und zieht sie hinter sich her zu Temari.

„Ach du guter Gott, dich hat es ja ganz schön erwischt.“, murmelt Sakura zu Temari als sie vor ihr steht. Schnell geht die Haruno vor ihr in die Hocke und mustert die junge Frau vor sich genau.

„Du hast einen allergischen Anfall, hattest du schon mal sowas?“, fragt Sakura und mustert weiterhin Temari, diese blickt sie nur aus geschwollenen und roten, brennenden Augen an und schüttelt schließlich den Kopf. Etwas ratlos blickt Sakura erst zu Temari und dann zu Shikamaru.

„Wenn ich weiß was die Allergie aus gelöst hat, kann ich ihr helfen. Aber im Moment kann ich nichts tun, außer ihr dabei helfen das die Schwellungen zurück gehen. Shikamaru wenn ich nicht weiß wo gegen sie allergisch ist kann ich sie nicht dagegen behandeln.“, spricht Sakura ernst und hofft das der Nara ihr einen wichtigen Tipp in die Richtige Richtung geben kann.

„Es könnte an den Blumen liegen es ist ihr erster Frühling.“, murmelt der Nara und kratzt sich am hinter Kopf. So hilflos war er sich schon lange nicht mehr vor gekommen.

„Gut dann sag Ino Bescheid, sie soll Schneeglöckchen, Tulpen und noch alle andern Frühblüher zu mir bringen.“, sagt Sakura daraufhin, steht auf packt Temari am linken Oberarm und zieht sie hoch. Shikamaru hat fast schon den Ausgang erreicht, als Sakura ihm noch was hinter her brüllt.

„Denkt bitte auch an alle Pflanzen die jetzt ihre Pollen verbreiten, ich muss wirklich jede Pflanze an ihr Testen.“, damit legt Sakura den linken Arm von Temari um ihre Schulter und geht langsam mit ihr zum Behandlungszimmer. Eigentlich hatte die Haruno jetzt Feierabend, sie hatte immerhin schon ihren Arztmantel in ihrem Büro an die Wand gehangen, aber eine Freundin, mit solch schlimmen Reaktionen war weitaus wichtiger als ein Naruto der in einer Ramenbar auf sie wartet.

Stunden später und einige Tests später, steht Sakura ungläubig vor ihrer Patientin Temari. Diese blickt skeptisch erst zu der rosa Haarigen und dann zu Shikamaru und Ino die schräg hinter der Haruno stehen.

„Und was ist es nun??“, fragt Temari gereizt als Sakura immer noch nicht weiter geredet hat.

„Das hab ich noch nie erlebt....“, murmelt Sakura und mustert Temari weiterhin.

„Du hast eine echt seltene Allergie. Ich habe noch nie erlebt das jemand auf Tulpen allergisch ist.“